





Überprüfung der Grabsteine

WEDEMARK. Am 18. Juli wird eine von der Gemeinde beauftragte Fachfirma die Standfestigkeit der Grabsteine auf allen zehn kommunalen Friedhöfen überprüfen

Grabsteine, die nicht standfest sind, werden mit einem Aufkleber gekennzeichnet. Die Nutzungsberechtigten der betroffenen Grabstätten sind nach der Prüfung dafür verantwortlich, die gekennzeichneten Grabsteine umgehend wieder sicher zu verankern oder gegebenenfalls abzubauen. Dies ist notwendig, um Gefahren für Friedhofsbesucher zu vermeiden. Im Schadensfall haftet die Person, die das Nutzungsrecht an der Grabstätte innehat. Daher empfiehlt die Gemeinde Wedemark dringend, der Aufforderung nachzukommen. Vier Wochen nach der ersten Überprüfung wird eine Nachkontrolle durchgeführt, um sicherzustellen, dass die betroffenen Grabsteine ordnungsgemäß gesichert wurden.

Weitere Informationen können bei der Friedhofsverwaltung der Gemeinde Wedemark unter der Telefonnummer (05130) 581-355 eingeholt werden.

Randalierer beschädigen Zaun

RESSE. Ein lauter Knall hat in der Nacht zu Sonnabend, 6. Juli, gegen 1.49 Uhr eine Anwohnerin der Memeler Straße in Resse aufgeschreckt. Die Frau schaute nach und fand einen Gullydeckel in ihrem Vorgarten. Offenbar hatten Randalierer ihn gegen einen Pfeiler ihres Zauns geworfen. Die Frau beobachtete gleichzeitig, wie zwei männliche Jugendliche gleich um die Ecke, vor dem Haus Königsberger Straße 17, in einen Sprinti stiegen. Sie rief die Polizei. Die Beamten leiteten ein Strafverfahren wegen Sachbeschädigung ein und setzten den Gullydeckel wieder am Fahrbahnrand ein. Wer Gullydeckel entferne, bringe mutwillig andere in Gefahr, heißt es bei der Polizei. Weitere Hinweise zu den Tätern können an die Beamten in Mellendorf gemeldet werden, die unter Telefon (05130) 9770 erreichbar sind.

Amtshausfest begeistert angenommen

Über 1000 Gäste genossen ein abwechslungsreiches Programm



Zahlreiche Besucher kamen zur Einweihung des sanierten Amtshauses in Bissendorf.

BISSENDORF. Die Gemeinde Wedemark feierte am vergangenen Wochenende das 50-jährige Jubiläum und die Einweihung des sanierten Amtshauses mit einem großen Fest auf dem Amtshof in Bissendorf. Über 1000 Gäste genossen ein abwechslungsreiches Programm, das keine Wünsche offen ließ.

Cheforganisatorin Andrea Neumann aus der Gemeindeverwaltung zeigte sich begeistert: "Die Bürgerinnen und Bürger haben unsere Angebote einfach super angenommen." Höhepunkt des Festes war die Versteigerung einer von Scorpions-Sänger Klaus Meine handsignierten Jubiläums-Ginflasche, die für 1000 Euro den Besitzer wechsel-

te. Die Einnahmen sowie weitere 296 Euro aus der Spendenbox kommen dem Förderverein der Schule Unter den Eichen für geistige Entwicklung zugute.

Das Fest bot zahlreiche Aktivitäten: Bürgermeister Helge Zychlinski eröffnete das Fest, verteilte eine kunstvoll verzierte Torte und lud die Besucher ein, sich an zahlreichen Mitmachaktionen zu beteiligen. Kinder konnten sich schminken lassen, Glitzertattoos erhalten und auf der Kinderbaustelle ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Clown Frans sorgte für Lacher und viele andere Attraktionen, wie Keramik bemalen und Zauberkunststücke, rundeten das Programm ab.

Besondere Aufmerksamkeit galt den "Jubiläumsprodukten",

wie dem speziell gebrauten Bier der Fuhrberger Brauerei, der Jubiläumsbratwurst der Fleischerei Klemm, dem Jubiläums-Gin-Eis von Kuhlmanns-Hof und dem Jubiläums-Kaffee von Edgar Luttermann. Diese einzigartigen Produkte erfreuten sich großer Beliebtheit. Der handsignierten Flasche Jubiläums-Gin kam eine besondere Bedeutung zu, da sie aus einer limitierten Auflage stammt.

Die Live-Musik von The High Fives und die festliche Illumination des Amtshauses nach Einbruch der Dunkelheit sorgten für einen stimmungsvollen Abschluss. Auch die "Marshmallows"-Marching-Band und das Prima-Streichquartett trugen zur festlichen Atmosphäre bei.

nen Atmospnare bei. Weitere Höhepunkte des Jubi-

Bürgermeister Helge Zychlinski verteilte Tortenstücke an die Besucher. Fotos: Claire Winkler

läumsjahres sind der Gemeindefeuerwehrtag am 18. August in Brelingen und das Familienfest am 25. August im Spaßbad in Mellendorf. Beide Veranstaltungen versprechen weitere unvergessliche Erlebnisse für die Bürgerinnen und Bürger der Wede-



Tag der offenen Tür in der Betriebskita

WENNEBOSTEL. Ein unterhaltsames Programm gibt es am Freitag, 9. August, von 10 bis 12 Uhr in der Sennheiser-Betriebskita an der Straße In Wennebostel 16. Gefeiert wird das zehnjährige Bestehen. Interessierte sind willkommen.

Diebstahl einer Geldbörse

ELZE. Eine 89-jährige Wedemärkerin wurde Montagmorgen Opfer eines Taschendiebstahls. Die Rentnerin hatte im Netto-Markt in Elze eingekauft und an der Kasse beim Bezahlen festgestellt, dass aus ihrem Stoffbeutel, den sie an ihren Rollator gehängt hatte, ihre Geldbörse sowie ihr Schlüsselbund entwendet wurden.

Die Schlüssel fand sie bei der Nachsuche im Obststand. Die Geldbörse mit einer kleinen Summe Bargeld und diversen Karten konnte nicht mehr gefunden werden. Unmittelbar nach der Tat haben der oder die Täter bei der in der Nähe befindlichen Sparkasse Geld mit der EC-Karte vom Konto der Geschädigten abgehoben.

Die Polizei Mellendorf bittet Zeugen, die Beobachtungen gemacht haben, sich unter der Rufnummer (05130) 977-0 zu melden

Kleinanzeigenannahme ☎ (0511) 518-2111 oder 72 80 80 E-Mail:

service@wedemark-echo.de service@langenhagener-echo.de









